

rinnen zuschmecken die grosse Krafft in Almes
des Herrn auch durch diesen Weg die über-
schwenglichen Wunder des IEHOVA zu er-
blicken, und seinen unaussprechlichen Nahmen
dadurch zu loben und zu preissen.

Diese grosse Geheimnisse nun sind uns von
den lieben Alt-Vätern erstlich in Figuren, her-
nach aber mit verdeckten Worten verestamentirt
worden; gleichwie wir solche zwar wiederum in
eben dergleichen, jedoch viel deutlicher hiermit hin-
terlassen wollen, damit unsere Kinder einen Trost
in ihren Trübsaalen nach uns finden möchten, je-
doch mit der solennen Bedingung, daß sie zuvor-
derst eine lautere Abimi vor den grossen Geist
IEHOVA hierzu bringen sollen; wosern dieses
aber nicht geschiehet, so würdest du, mein Sohn,
ein verzehrend Algir, in dir finden, und von den
allsehenden Auge, welches in das kleinste Nleder-
lein deiner Abimii schauet, und alles verborgene
durchdringet, schwer gerichtet werden, massen das
Alles über alles :: IEHOVA :: nicht aussere dir,
sondern um, mit, und neben dir, ja also unaufo-
hörlich ist; Derohalben examinire genau das
innerste deiner Abimii, damit es lauter, ohne
sündlichen Unrath geiziger oder anderer giftigen
Absichten und nicht mit Carbe, wie ein Altuzar-
raz, so listiger war, denn alle Thiere auf Marez
beflecket sey. Bey einem wohl vorgenommenenen
scopo aber und wann du auf der Mühle deines
Herzens allezeit gut und reinen Weizen mahlest
wird dir der grosse Baal mercklich beystehen, deine
Abi-